



Udo Drochner und Tilmann Apelt siegten auf dem Tollensesee.

Lokal

🕒 2 min.

Neubrandenburger Segel-Crew holt sich den Siegerpokal zurück

Mehr als 50 Segelsportler aus Mecklenburg-Vorpommern und Berlin waren bei der Frühjahrsregatta auf dem Tollensesee dabei.

Tilo Berner

Neubrandenburg Ihren Start ins Jahr 2025 haben traditionell die Sportler des Segelvereins Neubrandenburg mit ihrer Frühjahrsregatta auf dem Tollensesee gefeiert. Mehr als 50 Teilnehmer in 24 Booten, darunter auch vier Boote aus Berlin, gingen bei der 72. Auflage an den Start.

„Die Teilnehmerzahl ist leicht gestiegen, das zeigt das gewachsene Interesse und stimmt uns zufrieden“, sagte Vorstandsmitglied Gudrun Musall. Alle Boote wurden auf den olympischen

Dreieckskurs geschickt. Standen am ersten Tag drei Wertungsdurchgänge an, waren am zweiten Wettkampftag weitere zwei zu absolvieren. Nur wer alle fünf Wettfahrten absolvierte, durfte das schlechteste Ergebnis streichen.

Die Bedingungen an beiden Tagen waren unterschiedlich. „Am Samstag hätte es durchaus ein wenig mehr Wind sein können, wenngleich es trotzdem spannende Duelle gab. Am Sonntag waren die Bedingungen besser, der Wind blies konstant aus einer Richtung“, sagte SVN-Vorsitzender Uwe Gartz. Gerade in der Bootsklasse Jeton, mit sieben Booten die größte Konkurrenz, war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Am Ende sicherte sich das Duo Udo Drochner und Tilmann Apelt (beide SVN) den Siegerpokal. Drochner, holte sich damit den Sieg, den er vor zwei Jahren bei der 70. Regatta schon einmal einfuhr, zurück. Die Zieleinläufe in einigen Wettfahrten in dieser Klasse fielen äußerst knapp aus. „Häufig haben nur wenige Meter für eine bessere Platzierung gefehlt“, so Gartz, der mit seinen Vereinsmitgliedern wieder alles bestens vorbereitet hatte. Dreieckskurs, Begleitboote, Versorgung, Ehrungen - an alles hatte der SVN gedacht.

Es folgen zwei weitere Regatten

Für die Neubrandenburger war es aber erst der Startschuss ins Jahr 2025 auf dem Tollensee, dieses Jahr warten zwei weitere Events auf die Segelfreunde. Im September folgt die 72. Herbstregatta, Anfang Oktober geht es noch um das „Blaue Band“.

Die Ergebnisse der 72. Frühjahrsregatta: Jugendbootklasse: 1. Platz: Maximilian Scheller (SVN)

Bootsklasse Jeton mit sieben Booten: 1. Steuermann Udo Drochner mit Vorschoter Tilmann Apelt, 2. Jens Apelt mit Jens Harder (alle SVN) 3. Julia und Henning Methe (Berlin)

R-Kreuzer: 1. Thomas Paul mit Christoph Raabe und Jürgen Ohnesorge

Ausgleicher (Boote verschiedenster Bauart, Wertung nach Yardstick): 1. Ronald Kleeberg mit Vorschoter Udo Gehrke (alle SVN)